

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum 01.08.2025 für das Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Arbeitsgruppe Didaktik der Chemie,

**eine/einen Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Stunden) und ist auf drei Jahre befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung beträgt 4 SWS. Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten und nachdrücklich unterstützt.

Ihr Aufgabenbereich:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Arbeitskreis Didaktik der Chemie gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und in der Lehre:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen, vornehmlich in den chemiedidaktischen Veranstaltungen der Lehrkräftebildenden Studiengänge.
- Durchführung von Forschungsprojekten
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und in Fachzeitschriften.

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium des Chemielehramts oder der Chemie an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad)
- Interesse an chemiedidaktischen Fragestellungen
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen mit digital und KI unterstütztem Chemieunterricht, mit Methoden der empirischen Lehr-Lern-Forschung und/oder Kenntnisse über sprachsensiblen Chemieunterricht.

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Müller, zur Verfügung (Mail: smueller@uni-koblenz.de, Tel.: 0261/287-2267).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 069/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de. Die Bewerbungsfrist endet am **bis zum 15.06.2025**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.